



ELEKTRO^{5.20} PRAKTIKER

BETRIEBSFÜHRUNG

AKTUELLES

ZIEMER

Upgrade für SCC-CAD

Der Software-Anbieter Ziemer unterstützt mit seinen CAD-Lösungen Unternehmen im Elektroh Handwerk in den Bereichen Planung, Dokumentation und Projektierung. Mit dem jüngsten Upgrade erschien nun eine komplette Neuentwicklung der SCC-CAD-Software. Alle Anwender (mit aktivem Software-Service- bzw. -Webinar-Flatrate-Vertrag) erhalten diese kostenfrei.

Das CAD nutzt jetzt Multithreading und arbeitet zudem mit Polylinien. Das verringert den Speicherbedarf und erhöht die Geschwindigkeit. Zugleich erleichtern Polylinien die alltägliche Zeichenarbeit. Wo immer es möglich und sinnvoll ist, können diese anstelle von Einzelelementen erzeugt werden. Die neue Funktion IntelliSnap erzeugt ein Netz von magnetischen Linien, an denen schnell und präzise gezeichnet werden kann. Die Funktion bietet automatisch sinnvolle Konstruktionspunkte und Linien während der Zeichnungsarbeit an.

Speziell für den Bereich Elektrotechnik wurde die Symbolleiste „Elektro“ mit der neuen Symbolleiste „Rufsysteme“ ergänzt. Hier findet man Symbole für den Bereich der Rufsysteme wie z. B. Ruf- und Anwesenheitstaster, die mit komplett kalkulierten Leistungen verknüpft sind. Im Bereich Lei-

tungsverlegung besteht nun die Möglichkeit, Leitungen in abgehängter Decke zu verlegen mit korrekter Berechnung der Leitungslängen. Außerdem können ab sofort LED-Streifen in die Planung aufgenommen werden, die in der Stückliste als Leistungspositionen mit der entsprechenden Länge ausgewertet werden. Darüber hinaus wurden Brennstellen-Leistungen umfangreich ergänzt und KNX-Komponenten als Komplettleistungen erweitert.

Für den Bereich Blitzschutztechnik wurde die Leistungsverwaltung an die aktuellen Dehn- und Pröpster-Artikelstämme angepasst. Bei Planungen im Bereich Blitzschutz wird im Hintergrund automatisch projiziert. Die Leistungsstückliste kann im Anschluss in eine kaufmännische Software übergeben werden. Somit ist das jeweilige Angebot bereits fertig im SCC-CAD kalkuliert. Für den Hersteller Pröpster wurde der neue Befehl für HVC-Leitungen aufgenommen. Der größte Vorteil ist, dass der für die Funktion benötigte Potentialausgleich in Form eines in der Leitung integrierten Schirmgeflechtes mitgeführt wird. Somit ist es nicht notwendig, einen separaten Potentialausgleichsleiter aufwendig zu installieren. ■